

SENDETERMIN Fr, 9.1. | 14.15 Uhr | SWR Fernsehen

Folge 832

Kaltes Herz und heißer Dampf - die Murgtalbahn

Zwei Jahrhunderte nach den Murgflößen kam die Eisenbahn ins Murgtal. Die 58 km langen Bahnstrecke zwischen Rastatt und Freudenstadt gehört heute zum Karlsruher Verkehrsverbund...



Das Murgtal mit seinen vielen Wanderwegen im Nationalpark Schwarzwald gehört zu den aufregendsten Tälern des Schwarzwaldes.

Zwei Jahrhunderte nach den Murgflößen kam die Eisenbahn ins Murgtal und transportierte riesige Holzstämme aus dem Schwarzwald überallhin. Der Bau der 58 km langen Bahnstrecke zwischen Rastatt und Freudenstadt dauerte 59 Jahre lang. Grenzstreitigkeiten und Kleinstaaterei sorgten immer wieder für Verzögerungen. Der erste durchgehende Zug fuhr schließlich 1928.

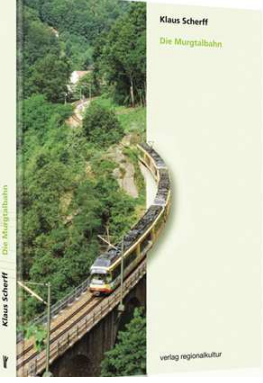


Mehrmals im Jahr bieten die Ulmer Eisenbahnfreunde von der Sektion Ettlingen Fahrten mit ihren Lokomotiven an.

Im ersten Teil des Murgtals entstand vor hundert Jahren die älteste Autofabrik der Welt, die später mit der Fertigung von Nutzfahrzeugen dafür sorgte, dass die Holz-

stämme nicht mehr per Bahn, sondern per LKW zum Kunden gebracht wurden. Inzwischen gehört die Murgtalbahn zum Karlsruher Verkehrsverbund. Die Strecke wurde 2002 aufwändig elektrifiziert.

Eisenbahn-Romantik fährt auf den Spuren des Holländermichels durchs Murgtal, besucht die Glasmännlehütte, gibt Freizeittipps und will "Das kalte Herz" finden.



BUCH

Klaus Scherff

Die Murgtalbahn. 75 Jahre durchgehender Eisenbahnverkehr von Rastatt nach Freudenstadt

Verlag: Das Buch ist nur noch über das Internet zu beziehen.

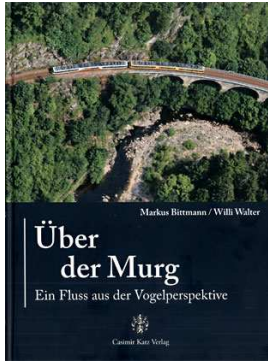
Genre: Bildband

Länge: 144 Seiten

Bestellnummer: ISBN: 978-3-89735-231-5

Die Murgtalbahn zwischen Rastatt und Freudenstadt, noch vor wenigen Jahren fast in Vergessenheit geraten, ist durch ihren modernen AVG-Stadtbahnbetrieb heute wieder zu einer Vorzeigestrecke ersten Ranges geworden. Doch war der Weg dorthin nicht leicht. Angefangen von einer sehr langen Bauzeit von 59 Jahren, bis die durchgehende Strecke durchs Murgtal endlich fertig war, über schwere Kriegszerstörungen und eine äußerst lange Instandsetzung in der Nachkriegszeit bis zu immer stärkeren Fahrgastabwanderungen blieb der Murgtalbahn nichts erspart.

Diesem Trend konnte nur ein neues Konzept entgegentreten. Am 15. Juni 2002 trat die mit dem „Karlsruher Modell“ schon erfolgreiche AVG mit ihren 2-System-Stadtbahnwagen im Murgtal an. Bereits ein halbes Jahr später konnte diese private Verkehrsgesellschaft, die auf zunächst 25 Jahre die Murgtalstrecke von der Eisenbahn gepachtet hat, erste Erfolge vermelden: Aus dem Stand heraus waren die aktuellen Fahrgastzahlen auf das Zweieinhalbfache ihres früheren Aufkommens hochgeschwollen – und sie steigen weiter!



BUCH

Markus Bittmann/Willi Walter

Über der Murg - Ein Fluss aus der Vogelperspektive

Verlag:	Casimir Katz Verlag
Genre:	Bildband
Länge:	144 Seiten
Preis:	26,80 Euro
Bestellnummer:	ISBN: 978-3-938047-56-9
Extras:	gebunden, zahlreiche großformatige farbige Abbildungen

Von den Höhen des nördlichen Schwarzwaldes schlängelt sich die Murg durch Wiesenlandschaften und enge Schluchten, ehe sich ihr Tal weitert und schließlich in die Oberrheinische Tiefebene übergeht. Nach etwas mehr als 79 Kilometern mündet der Fluss nahe Rastatt in den Rhein. Der Fotograf Willi Walter hat den Weg der Murg von der Quelle bis zur Mündung vom Flugzeug aus mit der Kamera begleitet. Seine faszinierenden Bilder aus der Vogelperspektive zeigen den Wandel der Landschaft vom Gebirge in die Ebene, fangen einsame Heuhüttentäler und pulsierende Städte ein, porträtieren markante Bauwerke von der alten Holzbrücke in Forbach bis zum Barockschloss in Rastatt und nicht zuletzt das Leben und Feiern der Menschen bei weltlichen und geistlichen Festen. Eingeleitet wird der Bildband von einem Essay des Historikers Markus Bittmann, eines der besten Kenner des einst zweigeteilten badisch-württembergischen Schwarzwaldtals.

Markus Bittmann, Dr. phil., geboren 1960, ist im Murgtal aufgewachsen. Er hat in Wirtschaftsgeschichte promoviert und ist als Lehrer an beruflichen Schulen tätig. Zusammen mit seinem Vater Meinrad Bittmann ist er Verfasser des Buches "Das Murgtal. Geschichte einer Landschaft im Nordschwarzwald".

Willi Walter, geboren 1957, lebt als freischaffender Fotograf in Gaggenau-Hörden und ist insbesondere auf Luftaufnahmen spezialisiert. Von ihm stammen die Aufnahmen des Bildbandes "Über Baden-Baden. Die Bäderstadt aus der Vogelperspektive".

"Ein Vergnügen für jeden Murgtälner, der seine Heimat aus einer anderen Warte kennenlernen will." (Badische Neueste Nachrichten)

Ein Film von Bernhard Foos (ESD: 09.01.2015)

Stand: 1.12.2014, 8.44 Uhr